

STRUKTUR EINES TRAININGS – WICHTIGE INHALTE DES TRAININGS

Im vorherigen Teil haben wir uns mit den theoretischen Grundlagen beschäftigt. Nun wird es praktisch! Im Folgenden stellen wir Ihnen einen gesamten Kursablauf vor, wie wir ihn mehrere Male durchgeführt haben. Zielgruppe dieses Kurses waren langzeitarbeitslose Personen, die durch die Teilnahme an unserem Kurs ihre Jobchancen erhöhen sollten. Unsere Teilnehmer*innen setzten sich aus zwei Altersgruppen zusammen. Die eine Altersgruppe war zwischen 18 bis 25 Jahren, die zweite Altersgruppe war über 50 Jahre alt. Warum wir genau diese altersmäßige Zusammensetzung gewählt haben, wird im Verlauf dieses Abschnitts noch genauer erläutert.

Der Kurs hatte das Ziel, die Seminarteilnehmer*innen in den Sprachen Englisch und Tschechisch zu qualifizieren. In der Englischen Sprache war das Ziel die Vermittlung von Business-Englisch, bei der tschechischen Sprache ging es darum, die Kursteilnehmer auf das internationale Level von A1 bzw. A2 zu bringen.

Gleich vorweg möchten wir an dieser Stelle erwähnen, dass wir im Durchschnitt eine Vermittlungsquote von 70 Prozent bei all unseren Kursen, die wir mit diesem Lernsystem abgehalten haben, erreicht haben. Nicht alle Personen, die während oder unmittelbar nach dem Kurs eine Arbeitsstelle gefunden haben, haben letztendlich in jenem Bereich zu arbeiten begonnen, für den sie in unserem Kurs vorrangig ausgebildet worden waren: Eine Aufqualifizierung in einer oder mehreren Fremdsprachen.

Stellt diese Tatsache nun unseren Kurs in Frage?

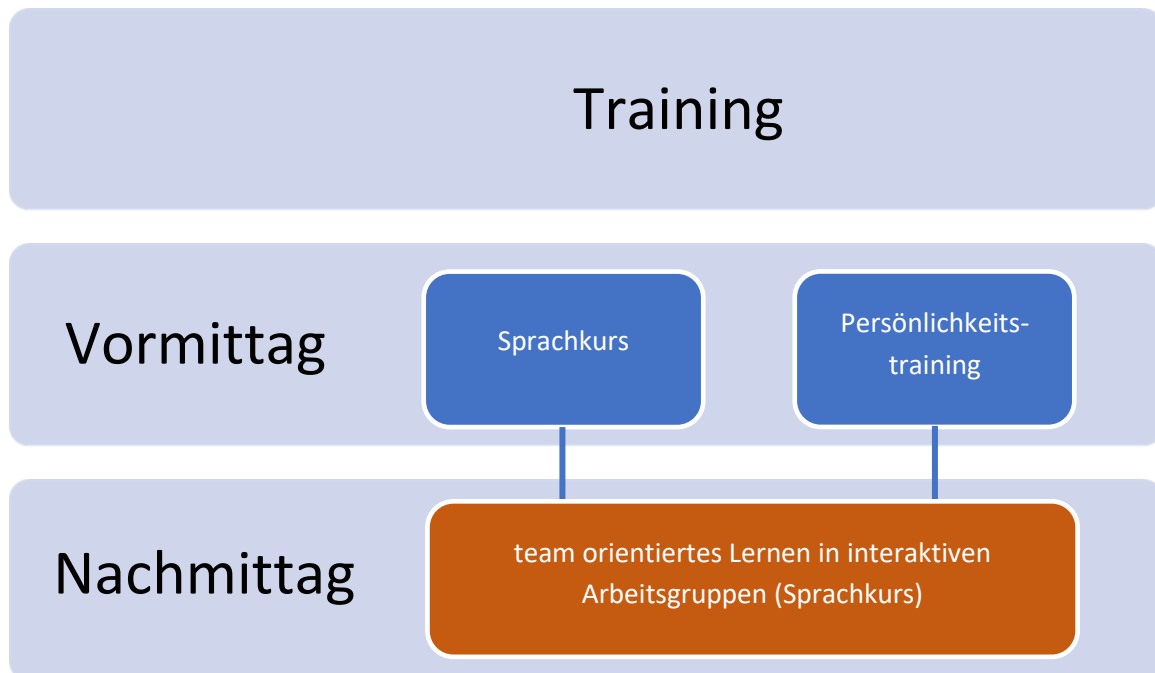
Wir sagen hier ein klares und deutliches Nein! Zum einen können wir nicht sagen, ob die Kursteilnehmer*innen ihr zusätzlich erworbenes Wissen in Fremdsprachen nicht doch noch später im Verlaufe ihrer beruflichen Karrieren brauchen werden. Zum anderen konnten jene Personen durch unser Lernsystem mehr Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln. Sich Wissen aneignen und auch in der Lage zu sein, dieses Wissen an andere Personen weiterzugeben, macht einfach etwas mit Menschen. In der Psychologie sprechen wir hier von Selbstwirksamkeit, dem Zutrauen, dass man gestellte Aufgaben aus eigener Kraft bewältigen kann. Und das ist ein riesiger Boost für Motivation! Und es ist sinnstiftend! Motivation hängt nun einmal recht eng damit zusammen, ob das, was ich tue für mich selbst auch einen Sinn ergibt, bedeutungsvoll ist. Wer mit dem Konzept der Selbstwirksamkeit nicht vertraut ist, dem sei an dieser Stelle die Arbeiten von Albert Bandura ans Herz gelegt.

Was Sie noch wissen sollten, ist, dass Sie die hier vorgestellte Kursstruktur, die sich ja auf den Fremdsprachenerwerb bezieht, genauso gut bei völlig anderen Kursinhalten verwenden können. Unser Kurssystem funktioniert auch, wenn es darum geht zum Beispiel Computerkenntnisse zu erwerben, Buchhaltungskennnisse zu erlangen und so weiter. Für das Gelingen dieser Kurse ist es einfach entscheidend, dass die Kursteilnehmer*innen es sich selber zutrauen und in weiterer Folge auch tatsächlich in der Lage sind, d andere Menschen zu unterrichten, ihnen etwas beizubringen. Achten Sie im Folgenden bitte deshalb besonders auf jene Inhalte, die sich genau auf jene Fähigkeiten beziehen: Wie können Menschen die effektive Weitergabe von Informationen möglichst gut trainieren?

Nachdem es sich bei dem nun vorgestellten Kurs um einen arbeitsmarktpolitischen Kurs handelt, der letztendlich das Ziel hat, dass möglichst viele Menschen während oder nach diesem Kurs dauerhaft einen Arbeitsplatz finden, liegt ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses auf dem Bewerbungstraining.



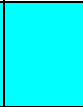





In unserem Fall bedeutet das, dass eine Gruppe am Vormittag Sprachtraining erhalten hat, während die andere ein Bewerbungstraining absolviert hat.

Am Nachmittag ist der Fokus dann ausschließlich auf dem Sprachtraining gelegen und die Gruppe, die am Vormittag ein Sprachtraining erhalten hat, hat am Nachmittag nun die Gruppe, die am Vormittag im Bewerbungstraining gewesen ist, unterrichtet.



EIN KURZER ÜBERBLICK

teamorientiertes Lernen in interaktiven Arbeitsgruppen am Beispiel Englisch

	Tag 1		Tag 2	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2
Vormittag				
Nachmittag				

Am Vormittag hat Gruppe 1 Sprachtraining in Englisch, Gruppe 2 ein Modul in Persönlichkeitstraining. Am Nachmittag unterrichtet Gruppe 1 Gruppe 2 mit Unterstützung und unter Supervision der Trainer*innen den Lernstoff des Vormittags. Dies findet in unterschiedlichen Gruppengrößen mit verschiedenen Methoden statt.

Am nächsten Tag wechseln die Gruppen. Gruppe 2 hat am Vormittag Sprachtraining in Englisch, Gruppe 1 ein Modul in Persönlichkeitsbildung. Am Nachmittag unterrichtet Gruppe 2 Gruppe 1 mit Unterstützung und unter Supervision der Trainer*innen den Lernstoff des Vormittags.

Durch diese Methode wird neu gelerntes Fachwissen nicht nur nachhaltig ins Langzeitgedächtnis gespeichert, sondern gleich unmittelbar umgesetzt und damit nochmals vertieft. Gelerntes in eigenen Worten wiederzugeben kommt einem positiven lernpsychologischen Verdauungsprozess gleich. Das Wissen wird leichter abrufbar und ist damit schneller verfügbar, was besonders im Gebrauch von Sprache nützlich ist.






Da diese neue Methode anfangs ungewohnt ist, brauchen die Teilnehmer*innen zu Beginn besondere Begleitung und Unterstützung der Trainer*innen.

Die Kursteilnehmer*innen werden in Woche 2 ausführlich durch Trainings in Kommunikation, Weitergabe von Informationen, lernpsychologischen Grundlagen und Methodik auf dieses Lernsystem vorbereitet.

In diesem Prozess trainieren die Teilnehmer*innen folgende Kompetenzen:

•methodisches Wissen	•soziale Fähigkeiten	•persönliche Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • von Informationen • Aufbereitung von Sachinhalten • Präsentieren und Präsentationstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit sich in ein Team einzugliedern • die Fähigkeit sich in ein Team einzubringen • die Fähigkeit zusammen mit anderen an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten • die Fähigkeit, die Verantwortung für einen Teilprozess zu übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfühlungsvermögen • Führungskompetenz • Selbstkompetenz

Im Folgenden ist der Ablauf der Kursmaßnahme grafisch dargestellt:

	-	persönlichkeitsbildende Inhalte
	-	Sprachtraining <i>Englisch</i>
	-	Team Orientiertes Lernen in interaktiven Arbeitsgruppen <i>Englisch</i>
	-	Sprachtraining <i>Tschechisch</i>
	-	Team Orientiertes Lernen in interaktiven Arbeitsgruppen <i>Tschechisch</i>

Legende









Kursablauf Woche 1 – 2

Woche 1 - 2	MO		DI		MI		DO		FR	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2

Vormittag 08:30 – 11:30										
Nachmittag 11:30 – 14:30										

Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
<p>persönlichkeits-orientiert</p> <p>teamorientierte Qualifizierungs-phase</p>	2	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe

Kursablauf Woche 3 – 8

Woche 3 - 8	MO		DI		MI		DO		FR	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2
Vormittag 08:30 – 11:30										
Nachmittag 11:30 – 14:30										



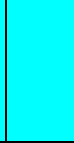



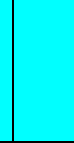


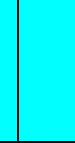









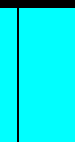
Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
Englisch	6	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe
Persönlichkeits-orientiert Berufsorientierung	6	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe
Team Orientiertes Lernen in interaktiven Arbeitsgruppen	6	10:1	Geschlossene Kursform Individuelle Lerngruppen

Kursablauf Woche 9

Woche 9	MO		DI		MI		DO		FR	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2
Vormittag 08:30 – 11:30										
Nachmittag 11:30 – 14:30										

Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
persönlichkeits-orientiert Praktikumssuche	1	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe

Kursablauf Woche 10 – 16

Woche 10 - 16	MO		DI		MI		DO		FR	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2
Vormittag 08:30 – 11:30										
Nachmittag 11:30 – 14:30										

Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
Tschechisch	7	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe
persönlichkeits- orientiert Selbstmarketing	7	10:1	Geschlossene Kursform / Kleingruppe
Team Orientiertes Lernen in interaktiven Arbeitsgruppen	7	10:1	Geschlossene Kursform Individuelle Lerngruppen

Kursablauf Woche 17 – 19

Woche 17 - 19	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittag	BETRIEBSPRAKTIKUM				
Nachmittag					

Kursablauf Woche 20

Woche 20	MO		DI		MI		DO		FR	
	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2	Gr 1	Gr 2
Vormittag 08:30 – 11:30										
Nachmittag 11:30 – 14:30										

Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
Aktive Arbeitssuche	2	10:1	Geschlossene Kursform

Nachbetreuung Woche 21 – 22

Woche 21 - 22	MO	DI	MI	DO	FR
Vormittag	Nachbetreuung in Form von Einzelcoachings				
Nachmittag					

Inhalt	Anzahl Wochen	TN:TR	Organisationsform
Nachbetreuung	2	1:1	Einzelbetreuung